

Das Medium „Laser“ salonfähig gemacht

Eberle-Preis für Aalener Lobo electronic – Lasersysteme für Theater, Sportveranstaltungen und Messen entwickelt

Von unserem Redaktionsmitglied Frank Scholtys

AALEN – Obwohl Lothar Bopp erst 29 Jahre alt ist, kann der Geschäftsführer der Aalener Lobo electronic GmbH bereits auf zehn Jahre erfolgreiche Unternehmertätigkeit zurückblicken. Damit nicht genug: der Ingenieur – das

Studium der Feinwerktechnik hat er nebenbei mitgezogen – kann für sich beanspruchen, das Medium „Laser“ im grafischen Bereich weltweit salonfähig gemacht zu haben. Dafür erhielt Bopp nun den Rudolf-Eberle-Preis.

Bei der Vermarktung seiner Lasersysteme kann Bopp große Erfolge verzeichnen. Lasershow seiner Firma Lobo waren bei den Olympischen Spielen in Barcelona genauso zu sehen wie bei den Asien-Spielen in Dubai. In der Golfregion einmal eingeführt, erhielt Lobo dort auch gleich einen Auftrag bei einer Kaufhauseröffnung. Aber auch hierzulande setzen Industrieunternehmen und Kaufhäuser auf Produktpräsentationen mit dem Lobo-Laser.

Hoesch etwa stellte auf der Industriemesse in Hannover neue Produkte mit einer Multimediashow von Lobo vor. Bopp setzt dabei auf das Zusammenspiel von Laser, Video und Diaprojektion. Für ihn ist durch Hinzunahme des Mediums Laser zu den herkömmlichen Präsentationsmedien der Multimediemarkt überhaupt erst zu einem Zukunftsmarkt geworden, auf dem sich gutes Geld verdienen lässt.

Allerdings müßten er und seine 15 Mitarbeiter „mit immer neuen Ideen“ aufwar-

ten, will sich Bopp keineswegs auf seinen Lorbeeren ausruhen. So hat er vor wenigen Monaten mit Gesamtkosten von 2,5 Mio. DM einen Laser-Truck ausgestattet – eine gewaltige Investition für die kleine Firma, die rund vier Mio. DM umsetzt. „Im Sommer war der Truck ausgelastet“, sagt Bopp. Jetzt im Winter hofft er noch auf Aufträge von großen Kaufhäusern, die die rollende Lasershow etwa für eine Präsentation auf der Außenfassade des Gebäudes anmieten.

Festinstallationen von Lobo kommen auch im kulturellen Bereichen zum Einsatz. Im vergangenen Jahr setzten die Veranstalter der Wagner-Festspiele in Bayreuth erstmals in großem Stil auf das Medium Laser. „Da schlagen Laserblitze in den Boden“, erzählt Bopp, und der Untergang von Walhall werde durch rotes Laserfeuer effektiv unterstützt. Allein für den Feuerzauber wurden auf der Bühne mehr als 100 Umlenkspiegel in 30 Meter Höhe

installiert. Lobo-Computer steuern das ganze Spektakel. Auch die Semperoper in Dresden steht nun auf Bopps Referenzliste. Nach wie vor zählen aber auch Diskotheken zu den Kunden der kleinen Aalener Firma.

Mit dem Handel mit Diskothekenausrüstung und Elektronikzubehör hatte Bopp vor zehn Jahren angefangen. Noch als Student an der Fachhochschule in Aalen startete er ein paar Jahre später mit drei Mitarbeitern die Entwicklung eigener Lasersysteme. Die Markteinführung erfolgte europaweit im Jahr 1990, indem Bopp und sein Team ihr Produkt auf Messen präsentierten. „Unser System ist in der Lage“, sagt Bopp, „Farben in bis zu 16 Millionen Nuancen zu mischen. Und selbst komplizierteste Figuren erscheinen völlig flackerfrei.“ Deshalb ist der ehrgeizige Firmenchef zuversichtlich, daß immer mehr Industrieunternehmen seine Systeme für Produktpräsentationen einsetzen werden.



Lothar Bopps neueste Errungenschaft: Laser-Truck

Fotos: Hörner/Werkfoto

Elf einigt sich mit dem Kartellamt

BERLIN (AP) – Der Oberbund der elf deutschen Mittelständlerverbände hat sich mit dem Kartellamt geeinigt, sich mit dem Bundeskartellamt und dem Bundesamt für Wirtschaftsforschung und Statistik über die Kartellverfahren zu verständigen. Die Kartellverfahren sind ein zentraler Bestandteil der Wettbewerbspolitik. Die Kartellverfahren sind ein zentraler Bestandteil der Wettbewerbspolitik. Die Kartellverfahren sind ein zentraler Bestandteil der Wettbewerbspolitik.

Norddeutschland fordert Werftenkonzept

BRUNSBURG (AP) – Ein gemeinsames Werftenkonzept haben die Werftverbände in Norddeutschland entwickelt. Die Werftverbände in Norddeutschland haben ein gemeinsames Werftenkonzept entwickelt. Die Werftverbände in Norddeutschland haben ein gemeinsames Werftenkonzept entwickelt.

Tips & Termine

Ärztliches Attest reicht aus

1992 – Ein Nachweis einer Arbeitsunfähigkeit genügt für die Ausstellung eines ärztlichen Attestes. Ein Nachweis einer Arbeitsunfähigkeit genügt für die Ausstellung eines ärztlichen Attestes.

Hilfe für Aussiedler

1992 – Junge Aussiedler können bei der Suche nach einer Wohnung Hilfe erhalten. Junge Aussiedler können bei der Suche nach einer Wohnung Hilfe erhalten.

Selbständiger unterliegt

1992 – Selbständige unterliegen den Vorschriften der Gewerbeordnung. Selbständige unterliegen den Vorschriften der Gewerbeordnung.

Umweltgerecht bauen

1992 – Umweltaugereichte Bausachen sind bei der Wahl eines Bauprozesses zu berücksichtigen. Umweltaugereichte Bausachen sind bei der Wahl eines Bauprozesses zu berücksichtigen.

Vereinsbank beim Ertrag auf Kurs

MÜNCHEN (AP) – Die Deutsche Vereinsbank AG (DVB) hat ihren Ertrag im vergangenen Jahr um 1,1 Prozent auf 244,3 Mio. DM erhöht. Die Deutsche Vereinsbank AG (DVB) hat ihren Ertrag im vergangenen Jahr um 1,1 Prozent auf 244,3 Mio. DM erhöht.